

# **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat der HOMAG Group AG sowie seine Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2022 die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Überwachungs- und Beratungsaufgaben sorgfältig und gewissenhaft wahrgenommen. Aufsichtsrat und Vorstand haben dabei vertrauensvoll und effektiv zusammengearbeitet. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Geschäftsvorgänge und Maßnahmen informiert. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Bei allen Geschäftsvorgängen, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, hat sich der Aufsichtsrat intensiv beraten und sein Votum abgegeben.

Im Jahr 2022 hielt der Aufsichtsrat fünf ordentliche Sitzungen ab. Drei Sitzungen fanden in hybridem Format statt, das heißt mit Teilnahmen sowohl in Präsenz als auch per Videokonferenz, während zwei Sitzungen ausschließlich in Präsenz abgehalten wurden. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch zwischen den Sitzungen mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Vorsitzenden des Vorstands, in einem engen und regelmäßigen Informationsaustausch. Erörtert wurden dabei unter anderem die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Strategie, die Planung, die Risikolage, das Risikomanagement und die Compliance. Über alle Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung des Unternehmens wesentlich sind, wurde der Aufsichtsrat unverzüglich durch den Vorsitzenden des Vorstands informiert.

## **Personelle Veränderungen**

### **Vorstand**

Herr Dr. Daniel Schmitt ist seit 1. Januar 2022 Vorsitzender des Vorstands. Zum 1. Januar 2022 wurde zudem Herr Dr. Sergej Schwarz als neues Vorstandsmitglied bestellt.

## **Wesentliche Beratungsthemen**

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung der HOMAG Group, die Finanz- und Ertragslage, die Margenentwicklung und das Marktumfeld inklusive der Wettbewerbssituation berichtet. Wesentliche Beratungsthemen waren neben den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs das Geschäft in China, die geplanten Umsatzsteigerungen im Service, das Projektgeschäft und die Investitionen an den verschiedenen Standorten.

Zugestimmt hat der Aufsichtsrat unter anderem dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der HOMAG Group AG und der HOMAG Bohrsysteme GmbH, der Kapitalerhöhung der Stiles Inc. bei HOMAG Machinery North America, Inc. und der Kapitalerhöhung der HOMAG GmbH bei der HOMAG Austria GmbH.

Gegenstand weiterer Beratungen und Beschlussfassungen waren die Festlegung der künftigen Ziele für die Frauenquoten in Aufsichtsrat und Vorstand, die Nachhaltigkeitsstrategie, die Situation und das geplante Wachstum im Bereich Holzbau sowie die Verlängerung des Dienstvertrags von Finanzvorstand Rainer Gausepohl.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat das Budget für das Jahr 2023 genehmigt und die Mittelfristplanung für die Jahre 2024 bis 2026 inklusive der Strategie zustimmend zur Kenntnis genommen. Zu Beginn der Sitzungen wurde der Aufsichtsrat außerdem über die Tätigkeit der von ihm eingerichteten Ausschüsse informiert. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung im März 2022 den Jahresabschluss der HOMAG Group AG für das Geschäftsjahr 2021 geprüft, erörtert und gebilligt, wodurch der Jahresabschluss festgestellt wurde.

## **Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats**

### **Prüfungsausschuss**

Themen der Sitzungen des Prüfungsausschusses waren im Geschäftsjahr 2022 neben dem aktuellen Geschäftsverlauf unter anderem die Entwicklung ausgewählter Kennzahlen, die Integration der akquirierten HOMAG China Golden Field, die Beschaffungssituation und -strategie sowie das Risikomanagement. Hinzu kamen Beschlussempfehlungen für den Aufsichtsrat hinsichtlich des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der HOMAG Bohrsysteme GmbH, der Kapitalerhöhung der Tochtergesellschaft Stiles

Inc. bei HOMAG Machinery North America, Inc. und der Kapitalerhöhung der HOMAG GmbH bei der HOMAG Austria GmbH. Erörtert wurden auch der Jahresabschluss der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2021 und der Halbjahresabschluss 2022.

Der Ausschuss erkannte keine Anzeichen dafür, dass das interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem und das interne Revisionssystem unwirksam sein könnten.

### **Personalausschuss**

Themen der Sitzungen des Personalausschusses waren Regelungen bezüglich Sonderaufgaben für Herrn Rainer Gausepohl und der Verlängerung seines Vertrags.

## **Jahresabschluss 2022**

In der Hauptversammlung am 12. Mai 2022 wurde die Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gewählt. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsauftrag entsprechend erteilt, nachdem die Prüfungsgesellschaft eine Unabhängigkeitserklärung vorgelegt hatte.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 sowie der Lagebericht wurden vom Abschlussprüfer einschließlich der zugrunde liegenden Buchführung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Zudem hat der Abschlussprüfer bestätigt, dass der Vorstand über ein angemessenes Risikoüberwachungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG verfügt, das geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Diese Unterlagen wurden vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 9. März 2023 und vom Aufsichtsrat in der Sitzung ebenfalls am 9. März 2023 umfassend geprüft und jeweils im Beisein des Abschlussprüfers, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, intensiv erörtert. Vor und während der Prüfung hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. In seiner Sitzung am 9. März 2023 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den

Lagebericht zum 31. Dezember 2022 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2022 festgestellt.

Die HOMAG Group konnte das Jahr 2022 mit einem neuen Umsatz- und Ergebnisrekord abschließen, obwohl die Rahmenbedingungen nicht einfach waren. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HOMAG Group weltweit für ihren großen Einsatz. Den Aktionärinnen und Aktionären dankt der Aufsichtsrat für ihr Vertrauen.

Schopfloch, im März 2023

Für den Aufsichtsrat



Gerhard Federer

*Vorsitzender des Aufsichtsrats*